

Protokoll der Seminarentwicklungsgruppensitzung des Seminars Bk Münster

- am 25.09.2024
- von 14.00 Uhr bis 16.05 Uhr
- im ZfsL Münster
- in Raum 412
- Anwesende: Breimann, Glißmann, Kohlruss, Valentin (Kiesow e)
- Moderation und Protokoll: Anne Liedtke

1. Begrüßung und aktuelle Anliegen der SE-Gruppenmitglieder
2. Rückblick auf den KI-Tag und die Fahrt nach Zwolle
3. Informationen der Seminarleiterin und der Medienbeauftragten
4. Vorbereitung der Seko als Tk am 11.12.2024
5. Dank, Ausblick und Verabschiedung

Zu 1. Begrüßung und aktuelle Anliegen der SE-Gruppenmitglieder

- Es wurden Beobachtungen von Schüler:innen aus dem Unterrichtsalltag geschildert, die nahelegen, dass (rechts-)extremistische Einstellungen und auch extremistische Äußerungen zu LGBTQ+-Fragen etc. dazu führen, dass diese Schüler:innen den Dialog im Unterricht darüber verweigern. Unter den SE-Gruppenmitgliedern wurde auf die Fortbildung von Herrn Orlishausen dazu verwiesen und die Notwendigkeit, selber als Schulleiter:in, Lehrer:in und als LAA/L.i.A. auch in jedem Fachunterricht Position auf der Basis unseres Bildungsauftrages (GG, SchG, APO-BK, Leitlinie Vielfalt, OR Schulqualität, ...) zu beziehen. Anne Liedtke wird dieses Thema und die Notwendigkeit, dieses Thema auch in der schulischen Ausbildung zu thematisieren, im Rahmen der nächsten ABB-Db ansprechen. **Gerti Kohlruss** wird möglicherweise mit Irina Tepe hierzu in Q6 des Jahrganges 2023 hierzu anbieten mit dem Arbeitstitel: "Wie bleibe ich zu sensiblen Themen sprechfähig als Lehrer:in?" mit dem Ziel, Vertrauen zu erhalten und im Dialog zu bleiben. (3-4 Situationen; Material zu möglichen Prinzipien dahinter; max. 12 TN).
- **Anne Liedtke** wird Ulrich Speckenwirth fragen, ob es möglich ist
 - o dass die LAA/L.i.A. in einem Satz in der Einladung der Prüfungskommission zur Staatsprüfung schreiben, wie die Schule die Verpflegung der Kommission andenkt
 - o Lisa Koitek einen Zettel auf die Einladung der Prüfungskommission klebt, nach welcher OVP die Prüflinge ausgebildet wurden.
- Falls Ulrich Speckenwirth dem zustimmt, wird Anne Liedtke das Lisa Koitek zu bitten umzusetzen und im Rahmen des Prüfungsvorbereitungstages dem Jahrgang 2023 mitteilen.
- Es wurde die Beobachtung geschildert, dass SuS zunehmend Unterricht nicht mehr folgen können, weil ihnen z.B. die Konzentrationsfähigkeit, die Motivation zum Lernen oder die sprachlichen Voraussetzungen fehlen. Daraufhin wurde als Ziel formuliert, die SuS in formalen Bildungsprozessen zu halten am Berufskolleg. Als Wege wurden neben dem Weglassen von Schüler:innen-Blaming Partizipation, Dialog und Individualisierung von Lernen, weniger das Lernen im „Gleichschritt“ unter Aufrechterhaltung von Effizienz und Effektivität von Unterricht benannt. Für das Seminar Bk Münster wurde beschlossen, ein positives Narrativ zu erzeugen im Sinne von: Das ist unsere Vision von gutem Unterricht am Bk der Zukunft im Rahmen des Lernfeldkonzeptes und das davon funktioniert schon jetzt, das ist erfolgreich,

das erzeugt kognitive Aktivierung bei den Lernenden, das aktiviert Lernende, In Seminarsitzungen kann das z.B. durch Microteaching direkt ausprobiert und reflektiert werden, auch im Sinne einer Rollenreflexion.

Zu 2. Rückblick auf den KI-Tag und die Fahrt nach Zwolle

KI-Tag: Der Referent hat das Kollegium menschlich und inhaltlich gut abgeholt und zwar viel Bekanntes wiederholt, aber auch neue Perspektiven und offene Enden aufgezeigt. Leider hat er vom ausführlichen Briefing durch die SE-Gruppe nicht viel umgesetzt. Die Projektseite, auf die er verwies, wurde als sehr hilfreich bewertet. Die Workshops am Nachmittag von Kolleg:innen für Kolleg:innen waren gründlich vorbereitet und souverän moderiert. Die Kolleg:innen waren auch von den in den Gruppen erzielten Arbeitsergebnissen sehr angetan.

Zwolle-Fahrt:

Anne Liedtke wird noch einmal Dank an Christian für die Organisation im Rahmen der Seko am 11.12.2024 aussprechen.

Den Mitgliedern der SE-Gruppe gefiel neben dem schönen gemeinsamen Aktivitäten am ersten Tag am zweiten Tag an der Schule in Zwolle von allem deren Antworten auf die Frage: "Was können wir für die Lernenden tun, damit sie attraktive Lernräume haben?" sowie die in vielen Facetten gelebte Willkommenskultur für die Lernenden.

Für unser Seminar wurde daraus abgeleitet, dass wir über dieses Vorbild mit den LAA/L.i.A. sprechen im Sinne unseres Arbeitsschwerpunktes Vision für guten Unterricht der Zukunft am Berufskolleg in attraktiven Lernräumen (von der Aufgaben- zur Selbststeuerung, Partizipation/Interaktion, Kollaboration) .

Zudem wird **Markus Breimann** in Quartal 6 des Jahrganges 2023 einen kreativen Zukunftswerkstattworkshop anbieten für ZfsL und/oder Schule im Sinne von einem attraktiven Lebens- und Lernraum (Lego/...)/Wie können wir Schule gestalten, damit Lernende performen können?

Zu 3. Informationen der Seminarleiterin und der Medienbeauftragten

Anne Liedtke informierte die SE-Gruppe über die Tagung der BK-Seminarleitungen. Gerti Kohlruss informierte die SE-Gruppe über die DMP-Entwicklungen und den Stand der Implementation.

Im Jahr 2025 ist ja neben der Gesprächsführung die Suche nach Umsetzungsmöglichkeiten unserer Vision für guten Unterricht der Zukunft am Berufskolleg in attraktiven Lernräumen (von der Aufgaben- zur Selbststeuerung, Partizipation/Interaktion, Kollaboration) und das Verbreiten gelungener Umsetzungsmöglichkeiten und Beispiele zwecks Ermutigung der LAA und L.i.A. im Vordergrund unserer gemeinsamen Ausbildungsarbeit.

Markus Breimann erklärte sich bereit, für 2026 in Kiel nachzufragen, um wir dort als Kollegium 2 Tage hinfahren können (1 Tag gemeinsames Erleben der Stadt, 1 Tag dortiges Berufskolleg und/oder dortige Lehrer:innenausbildung).

Thomas Valentin erklärte sich bereit, an seiner Schule zu fragen, ob einzelne SAB mit an deren finnische Partnerschule fahren können (oder nach Dänemark oder in die Schweiz) quasi als Kundschafter für das Kollegium im Sinne unserer

Vision von gutem Unterricht und attraktiven Lernräumen am Berufskolleg der Zukunft.

Gerti Kohlruss stellt der SE-Gruppe in dem Zusammenhang die folgenden frischen Quellen zur Verfügung:

1. Wong, H. K. (2018). *The first days of school: How to be an effective teacher* (5th edition). Harry K. Wong Publications, Inc.
mit dem Statement:
Teachers go through four stages of teaching: 1. Fantasy 2. Survival 3. Mastery 4. Impact
2. Turner, J. (2024). *Online-Meetings mit Fokus und Mehrwert: Schluss mit Kalender-Tetris – wie virtuelle Besprechungen effizienter werden*. Springer Berlin Heidelberg. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-69049-9>
3. Greenhalgh, M., & Gibson, P. (2024). *All the Things They Never Told You About Teaching: Facilitating Conversations Around Sensitive Topics With Our Learners* (1. Aufl.). Routledge.
<https://doi.org/10.4324/9781032697932>
Erscheint am 9. Oktober, eine Leseprobe gibt es beim Routledge-Verlag bereits.

Gerti Kohlruss wird zum anderen Arbeitsschwerpunkt für 2025, der Gesprächsführungsfortbildung mit Peter Paul König, zur Vorbesprechung zusätzlich zu Viola Jensen hinzukommen (13.02.2025 (Donnerstag), 10.00 Uhr im ZfsL Münster).

Schwerpunkte könnten laut dem Diskussionsstand der SE-Gruppe dabei

- sowohl die Bewältigung schwieriger Gesprächssituationen in Unterrichtsnachbesprechungen sein
- als auch die kontinuierliche theoriegeleitete Reflexivitätsförderung der LAA/L.i.A. im laufenden Ausbildungsgeschäft in Vorbereitung auf den Beruf als Lehrer:in sein im Sinne der Frage „Wie kann ich im Gespräch in Seminarsitzungen und in sonstigen Ausbildungsgesprächen Metareflexivität fördern? /Distanzierung von Emotionen mit Theorie/Berufsbiographischer Ansatz/... sein.

Zu 4. Vorbereitung der Seko als Tk am 11.12.2024 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Im Rahmen der Seko als TK wurden folgende Vereinbarungen für die Seko getroffen:

Geplante Tagesordnung (210 Minuten):

1. Begrüßung, Personalien, Zielsetzung, keine Genehmigung des Protokolls der letzten Seko vom 28.8.024 erforderlich, Tagesordnung (Liedtke; 10 Minuten)
2. Kurze Rahmung und Begründung der Arbeitsschwerpunkte 2025 (Liedtke; 10 Minuten)
3. Bericht über den Implementationsstand von DMP (Gerti Kohlruss, 20 Minuten)
4. Einführung in die Workshopphase (Liedtke, 10 Minuten)
5. Pause mit Speeddating und Ortswechsel im ZfsL (30 Minuten)
6. 4- 5 Workshops vom Kollegium für das Kollegium „Digitalhappen“ (Logineo, Thinglink, Miro, ...?) zu gemeinsamer seminar-didaktischer Fragestellung (120 Minuten)

Ablauf:

1. Beispiel vorstellen
2. Ausprobieren lassen
3. Diskussion unter gemeinsamer seminar-didaktischer Fragestellung

7. Dank, Ausblick und Verabschiedung (Liedtke; 10 Minuten)

Anne Liedtke hat Nina Knospe und Ephrem Wellenbrock sowie Gerti Kohlruss für die Workshops angefragt und bislang eine Zusage von Gerti und Ephrem.

Gerti Kohlruss und Aggi Kemmler stimmen sich vorher ab, denn sie wollen beide einen anlässlich ihres 60. Geburtstages einen ausgeben.

Die nächste SE-Gruppensitzung am 04.12.2024 findet für Feinabstimmungen für die Seko am 11.12.2024 voraussichtlich digital statt